

Ausstellung München Juni 1921

für Wasserstraßen und Energiewirtschaft

für Wärmewirtschaft im Haushalte, Gewerbe und Industrie

An alle Verleger von einschlägigen Fachbüchern und Zeitschriften ergeht die Mitteilung, daß die Ausstellungsleitung beabsichtigt, ihr Werk durch eine umfassende

Literaturschau

zu krönen.

Die Ausstellung für die Wasserstraßen- und Energiewirtschaft umfaßt folgende Gruppen mit den nachgeordneten Unterabteilungen.

Gruppe: Wasserkraftausnützung und Kraftübertragung.

- Klasse I, Wehre und Schützen
- .. II, Wasserkraftmaschinen
- .. III, Druckrohrleitungen, Schieber
- .. IV, Motoren, Generatoren, Transformatoren, Leitungsmaterial
- .. V, Baumaschinen.

Gruppe: Wasserstraßen.

- Klasse I, Schiffsdreusen und Schiffshebwerke
- .. II, Bauausführung u. Kunstbauten an Wasserstraßen
- .. III, Schlußbauten und Bergarbeiten
- .. IV, Schiffbau, Schiffsmaschinen aller Art
- .. V, Treidelei
- .. VI, Hafenbauten und Umschlagarbeiten
- .. VII, Wohlfahrtseinrichtungen.

Gruppe: Torfwirtschaft. Maschinen, Geräte, Einrichtungen für Torfgewinnung, Torfverwertung.

Die „Ausstellung für Wärmewirtschaft im Haushalte, Gewerbe und Industrie“ hat die Aufgabe, die Verbraucherkreise über die wirtschaftliche Verwertung der Brennstoffe in weitestgehendem Maße aufzuklären. Sie wird veranstaltet in Verbindung mit beteiligten Fachverbänden von der Bayerischen Landeskohlenstelle und wird nach ungefähr vierwöchentlicher Dauer teilweise als Wanderausstellung im Reiche gezeigt werden.

Sie weist folgende Fachgruppen auf:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| I. Brennstoffe und Energiestatistik | IV. Wärmewirtschaft im Haushalte |
| II. Brennstoffkunde | V. Wärmewirtschaft im Gewerbe |
| III. Wärmelehre, Feuerungskunde und Meßtechnik | VI. Wärmewirtschaft in der Industrie. |

Die Ausstellung sieht auf eine einwandfreie fach- und sachgemäße Zusammenstellung einer Literaturschau, die auch einschlägige Zeitschriften umfaßt. Außer fachwissenschaftlichen Beratern hat sie den Unterzeichneten, der die Kollektivausstellung im Namen der Ausstellungsleitung anordnen und leiten soll, mit den Arbeiten betraut. An Platzmiete wird pro Quadratmeter für unvorgerichtete Boden- oder Wandfläche M. 200.— berechnet. Die einheitliche Ausstattung ist im Einvernehmen mit der Ausstellungsleitung dem buchhändlerischen Sachverständigen überlassen und wird prozentual zur Miete geschlagen. Es ist auch die Herausgabe eines Kataloges in Aussicht genommen, der am Schlusse dem Verlagsbuchhandel Gelegenheit gibt zur Anpreisung seiner einschlägigen Literatur, mit einem nach Fachgruppen angeordneten herausnehmbaren Bücher- und Zeitschriftenverzeichnis von dauerndem praktischen Werte.

Die vielen Anfragen, die der Ausstellungsleitung vom Verlagsbuchhandel auf Grund der redaktionellen Notizen in den verschiedensten Tages- u. Fachzeitungen wurden, lassen auf eine zahlreiche Besichtigung schließen. Eine lückenlose Literaturschau liegt im Interesse des Verlages zumal in allen offiziellen Ankündigungen und bei allen einschlägigen Kongressen usw. auf die Literaturschau vom Standpunkte der Forschung, der Theorie der fachlichen Durchbildung als etwas besonders Notwendiges hingewiesen wird.

Im Auftrage der Ausstellungsleitung

Johannes Albert Mahr,

Universum-Buchhandlung für wissenschaftl. Spezialgebiete, Werkmeisterbuchhandlung, Fachliteraturzentrale
München 2, Kontorhaus Stachus, Karlsplatz 24. Postfach 148